

Etikettiermaschine mit Fernwartung

Artikel vom **6. August 2026**

Etikettier- und Ausstattungsmaschinen

Procme hat mit »SkyLine« die neue Generation der linearen Selbstklebe-Etikettiermaschine von PackLab vorgestellt. Die Baureihe kombiniert ein überarbeitetes Maschinendesign mit aktueller Steuerungstechnik und serienmäßiger Fernwartung. Gleichzeitig sollen kürzere Lieferzeiten die Projektplanung erleichtern.



Die Etikettiermaschine verarbeitet bis zu 400 Behälter pro Minute und verfügt serienmäßig über eine Fernwartungsfunktion (Bild: Procme).

Procme stellt mit der »SkyLine« die neue Generation der linearen Etikettiermaschine seines Partners PackLab vor. Die Baureihe basiert auf dem seit mehr als 20 Jahren erfolgreich eingesetzten »Wing«-Maschinenkonzept und wurde insbesondere hinsichtlich Bedienbarkeit, Ergonomie und Steuerungstechnik weiterentwickelt. Über 40 Maschinen der Vorgängergeneration sind nach Unternehmensangaben auf dem deutschen Markt im Einsatz. Das überarbeitete Maschinendesign verfügt über einen kompakteren Aufbau und einen schmalen Maschinenrahmen, der den Zugang bis zur

Mitte des Förderbandes erleichtert. Gleichzeitig wurden Oberflächen mit schwer zugänglichen Vertiefungen reduziert, um die Reinigung zu vereinfachen. Standardmäßig ist die Etikettiermaschine mit einer Maschinensteuerung auf Basis der Software von B&R ausgestattet. Optional stehen Steuerungslösungen von Siemens oder Allen-Bradley zur Verfügung. Eine Funktion zur Fernwartung gehört nun bei allen Modellen zur Serienausstattung. Nach Angaben des Unternehmens ermöglicht das »Smart & Lean«-Produktionssystem von P.E. Labellers im Vergleich zu marktüblichen Lieferzeiten eine durchschnittliche Verkürzung um bis zu acht Wochen. Die Etikettiermaschine verarbeitet selbstklebende Papier- und PVC-Etiketten auf zylindrischen oder geformten Behältern aus Glas, PET, Keramik oder Aluminium. Je nach Ausführung erreicht sie Leistungen von bis zu 400 Behältern pro Minute und kann mit einer bis vier Etikettiereinheiten ausgestattet werden. Zu den Anwendungen zählen Front-, Rücken- und Halsetiketten sowie I-, L- und U-förmige Steuerstreifen. Optional ist auch die Etikettierung der Ober- oder Unterseite möglich. Zum verfügbaren Zubehör gehören unter anderem automatische Auswurfsysteme, Tintenstrahl- oder Lasermarkierer, automatische Achsverstellungen, synchronisierte Anbürstungen, ein UPS-System sowie ein Nonstop-Etikettiersystem mit vier Etikettierstationen, das Rollenwechsel ohne Produktionsunterbrechung ermöglicht.

Hersteller aus dieser Kategorie
